



Mitteilungsblatt der Gemeinde 3533 Bowil

26. Jahrgang / Ausgabe Nr. 160 vom März 2013

Geschätzte Bowilerinnen und Bowiler

Ein Winter mit sehr viel Schnee neigt sich dem Ende zu.

Es ist nicht immer einfach, sämtlichen Bedürfnissen wie zeitgerechtes befreien der Gemeindestrassen von diesen Schneemassen, gerecht zu werden.

Unsere Wegequipe ist bei heftigen Schneefällen Tag und Nacht unterwegs, um einen möglichst problemlosen Verkehrsablauf zu gewährleisten.

Aus diesem Grund dankt der Gemeinderat Peter Schenk, Rudolf Sterchi, Alfred Lehmann, Stefan Lüthi, Martin Witschi, Thomas Lehmann, Bernhard Hofer und Walter Nussbaum für ihren grossen Einsatz im Winterdienst.



Die finanzielle Situation des Kantons Bern ist sehr angespannt. In den letzten Jahren sind die Ausgaben im Kanton Bern um 26% gestiegen, die Einnahmen dagegen nur um 21%.

Somit hat unser Kanton ein Ausgabenproblem, das gelöst werden muss und zwar nicht durch Mehreinnahmen.

Auch viele Gemeinden, vor allem in den ländlichen Regionen sind diesem finanziellen Druck zunehmend ausgesetzt.

Damit unsere Gemeinde in Zukunft nicht in die gleiche Situation kommt, ist der Gemeinderat und die Bowiler Bevölkerung gefordert,

Gegensteuer zu geben und nach zielorientierten Lösungen zu suchen.

Mit klarer Zustimmung zur Fusion unserer Feuerwehr mit den vier Gemeinden Langnau, Laperswil, Rüderswil und Signau zur neuen Feuerwehr Region Langnau, habt ihr als verantwortungsvolle und weitsichtige Bürgerinnen und Bürger von Bowil einen grossen Beitrag zur positiven Zukunft unserer Gemeinde geleistet.

Im Namen des ganzen Gemeinderates danke ich euch für eure Weitsicht.

Euer Gemeindepräsident
Moritz Müller

| | | |
|--------------------------------------|---|---|
| Impressum | | Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 06.05.2013 Gemeindeverwaltung und Postagentur, 3533 Bowil: Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr, Mo bis 18.00 Uhr Tel.-Nr. 031/711 01 46 Fax: 031/711 59 47 E-Mail: info@bowil.ch Internet: www.bowil.ch |
| Titelbild: | Tanklöschfahrzeug (Foto: Feuerwehr) | |
| Redaktion: | Gemeindeverwaltung, 3533 Bowil | |
| Auflage: | 705 Exemplare | |
| Verteilgebiet: | Gemeinde Bowil / Medien / Verwaltungen umliegender Gemeinden / interessierte Personen | |
| Erscheint: | 6 x jährlich | |
| Hausärztlicher Notfalldienst: | 1. Hausarzt anrufen Band abhören für Stellvertretung, falls niemand erreichbar ist: 2. Notfallnummer wählen: 0900 57 67 47 (Fr. 1.98/Min.) | |
| Spitex Region Konolfingen | Stützpunkt Zäziwil 031 770 22 00 (Telefon werktags: 08.00 - 11.00 / 14.00 - 16.00) | |

In dieser Ausgabe:

Seite

1. Informationen des Gemeinderates:

| | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen | 3 |
| 1.2 | Martha Wüthrich – Arbeitsjubiläum | 3 |
| 1.3 | Wahlen durch den Gemeinderat | 3 |
| 1.4 | Auszeichnung „Gewinn von Bowil – für Bowil“ | 4 |
| 1.5 | Energie Bowil | 5 |
| 1.6 | Baubewilligungen | 6 |
| 1.7 | Bauland in Bowil | 6 |

2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen:

| | | |
|-----|--|----|
| 2.1 | Gemeindebeiträge 2013 | 6 |
| 2.2 | Grüngutsammelstelle Moos | 7 |
| 2.3 | Gewichtsbeschränkungen auf Gemeindestrassen während der Auftauperiode | 7 |
| 2.4 | Beiträge an Wegunterhalt und Schneeräumung | 7 |
| 2.5 | Voranzeige Sperrgutabfuhr | 8 |
| 2.6 | Abfallstatistik 2013 | 8 |
| 2.7 | Informationen der AHV-Zweigstelle | 8 |
| 2.8 | Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zyting) | 10 |
| 2.9 | Feuerwehr Bowil | 11 |

3. Allgemeine Informationen:

| | |
|--------------------------------|----|
| Diverse Informationen ab Seite | 12 |
|--------------------------------|----|

4. Informationen der Schulen:

| | |
|--------------------------------|----|
| Diverse Informationen ab Seite | 24 |
|--------------------------------|----|

1. Informationen des Gemeinderates

1.1 Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen

Der Gemeinderat hat in den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Kathrin Schäfer und Vreni Imfeld werden im Laufe des Jahres als Bibliotheksmitarbeiterinnen zurücktreten. Der Gemeinderat dankt den abtretenden Mitarbeiterinnen bestens für den jahrelangen Einsatz zu Gunsten unserer Bibliothek.
Als Nachfolgerinnen und neue Mitarbeitende der Bibliothek Bowil hat der Gemeinderat auf Antrag der Bibliothekskommission Frau **Christa Michel**, Hinterlehn 104 und Frau **Ursula Bahr**, Kemisstrasse 9, angestellt. Der Gemeinderat wünscht den beiden Frauen viel Freude an der neuen Tätigkeit.
- Im Rahmen der Umsetzung der neuen Musikschulgesetzgebung verzichtet der Gemeinderat zurzeit auf den Abschluss eines Leistungsvertrages mit einer Musikschule und bietet damit der Bevölkerung die Möglichkeit weiterhin an, das jeweils gewünschte Unterrichtsinstitut frei zu wählen.
- Mit der Gemeinde Signau ist der Vertrag über die Zusammenarbeit im Bereich der Grüngutentsorgung erneuert worden. Dies wurde nötig, da im vergangenen Jahr die Anlage modernisiert und damit der Gewässerschutzgesetzgebung entsprechend umgestaltet worden ist.
- Für die dringend notwendige Sanierung der Bachmauer des Steinengrabens im Gebiet Immenägerten wurde ein Kredit von rund Fr. 30'000.-- bewilligt. Die Bauausführung erfolgt diesen Frühling.
- Es wurde Kenntnis von der Kreditunterschreitung in der Höhe von Fr. 1'124.30 für die Anschaffung von Führungsfunkgeräten der Feuerwehr genommen (bewilligter Kredit 2011: Fr. 23'000.--).
- Für die Erstellung des Containerstandplatzes am Chiseweg wurde im vergangenen Jahr ein Kredit von Fr. 25'000.-- bewilligt. Es wurde Kenntnis von der Kreditunterschreitung in der Höhe von Fr. 6'117.65 genommen.

1.2 Martha Wüthrich - Arbeitsjubiläum

Seit einem Vierteljahrhundert schaut **Martha Wüthrich** mit grossem Einsatz zur Schulanlage Hübeli. Nebst dem Liegenschaftsunterhalt, der Reinigungstätigkeit und der Umgebungsgestaltung ist sie auch eine wichtige Anlaufstelle für die Lehrerschaft, die Eltern, die Anwohnenden und besonders für die Schülerinnen und Schüler.

Im Namen aller Nutzerinnen und Nutzer der Schulanlage Hübeli dankt der Gemeinderat Martha Wüthrich für die langjährige, pflichtbewusste Arbeit und die Treue zur Gemeinde Bowil als Arbeitgeberin. Marthi, wir wünschen dir und deiner Familie nur das Allerbeste für die Zukunft und weiterhin viel Freude als Hauswartin im Hübeli.

1.3 Wahlen durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat per 01.01.2013 folgende Neu- bzw. Wiederwahlen vorgenommen.

Funktion/Kommission:

Name, Vorname, Adresse:

ARA-Oberes Kiesental, Gemeindeverb.

Delegierter der Gemeinde

Schüpbach Hansruedi, Steinen 63b

Arbeitsgruppe „Unsere Schule“ Sek.

Schmid Beat, Sagistrasse 15

| | |
|--|--|
| Bau-/Ver- und Entsorgungskommission | Burri Markus, Giebelweg 6 Fankhauser Heinz, Wyden 24d Grimm Thomas, Steinen 63c Reisacher Christian, Mattenweg 12 Schüpbach Hansruedi, Steinen 63b Schüpbach Peter, Längenei 183a Witschi Daniel, Dorf 138 |
| Bibliothekskommission | Häni Ruth, Dorf 138b Hofer Christina, Dorf 138b Rüegger Anita, Kemisstrasse 28 Schmid Beat, Sagistrasse 15 Steiner Therese, Ahornstrasse 2 |
| Büro-Ausschuss | Knutti Sonja, Längenei 180 |
| Delegierte Gemeindeverband Grosshöchstetten | Knutti Sonja, Längenei 180 |
| Delegierter Gemeindeverband ARA Mittleres Emmental | Schüpbach Hansruedi, Steinen 63b |
| Fourierin Feuerwehr Bowil | Röthlisberger Andrea, Eggwilstrasse 13, Schüpbach |
| Genossenschaft EvK, Vertreter der Gemeinde an der Mitgliederversammlung | Müller Moritz, Schwändimatt 106a Reisacher Christian, Mattenweg 12 Knutti Sonja, Längenei 180 |
| Sekundarschulkommission Signau | Schmid Beat, Sagistrasse 15 |
| Sekundarschulverband Signau Delegierte | Niffenegger Barbara, Rünkhofen 20 Knutti Sonja, Längenei 180 |
| Wasserbaukommission | Bohren Ernst, Kurzenegg 169 Fankhauser Ulrich, Längenei 180 Lehmann Thomas, Steinen 58 Rüfenacht Fritz, Rünkhofen 21c Siegrist Ulrich, Schwändimatt 107b Wüthrich Daniel, Imschmatthubel 95 |
| Wasserbauverband Chisebach | Wüthrich Daniel, Imschmatthubel 95 |
| Wegkommission | Bärtschi Matthias, Felli 150 Blaser Fritz, Schlossberg 14 Liechti Heinz, Im Schüpbach 77 Wüthrich Daniel, Imschmatthubel 95 Zaugg Markus, Vögiberg 198 |

1.4 Auszeichnung „Gewinn von Bowil – für Bowil“

Text: M. Witschi

Der Gemeinderat plant, neu eine Auszeichnung „Gewinn von Bowil – für Bowil“ einzuführen.

Mit dieser Auszeichnung sollen Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen von Bowil für ihre Bemühungen zum Wohle der Gemeinschaft ausgezeichnet und belohnt werden.

Jährlich sollen diese Preise an 3 Personen, Vereine oder Institutionen vergeben werden, die etwas Aussergewöhnliches, etwas für sie persönlich Wertvolles oder Angebote zu Gunsten der Allgemeinheit und für die Bekanntheit von Bowil, realisiert, instand gestellt oder organisiert haben.

Der Gemeinderat wählt die Kandidaten aus und stellt sie an der Gemeindeversammlung vom Herbst des jeweiligen Jahres den anwesenden stimmberechtigten Gemeindebürgern zur Wahl vor. Die Nominierten werden persönlich informiert. Eine Nomination kann auch abgelehnt werden. Es darf jedoch nicht zu ei-

ner zweifachen Auszeichnung gemäss den Weisungen „Anlässe und Ehrungen“ und „Auszeichnung Gewinn von Bowil – für Bowil“ kommen.

Die vorgeschlagenen Personen, Vereine oder Institutionen müssen an der Gemeindeversammlung persönlich anwesend sein. Im Verhinderungsfall kann ein Vertreter ernannt werden. Der Anspruch auf den Preis verfällt, wenn der Preis an diesem Abend nicht entgegen genommen wird.

In diesem Jahr findet diese Wahl zum ersten Mal statt. Der Gemeinderat möchte mit dieser Auszeichnung seine Anerkennung und seinen Dank für all die geleistete Arbeit ohne finanziellen oder persönlichen Nutzen zum Ausdruck bringen.

1.5 Energie Bowil

www.bowil.ch -> Verwaltung -> Energie Bowil



Energie sparen!
Umwelt und Portemonnaie schonen!

Mobilität

In unserem hügeligen und weit gestreuten Dorf geht es wohl für die meisten von uns kaum ganz ohne Auto. Weil viele Kosten fix sind (Abschreibung, Steuern, Versicherung) sind wir uns kaum bewusst, dass der kurze Abstecher nach Langnau oder Münsingen eigentlich etwa fünfzehn bis zwanzig Franken kostet, und nicht nur Treibstoff und Reifenabrieb.

Doch es gibt durchaus Sparmöglichkeiten, so etwa:

- kurze Distanzen zu Fuss oder mit dem (Elektro-)Velo zurück legen;
- ist die Fahrt nötig und muss es das Auto sein?
- vermehrt die Bahn nehmen und Park-Kosten, Umtriebe, Zeitverlust im Stau vermeiden;
- Auto-Pendler bilden Fahrgemeinschaften;
- Eco-Drive: vorausschauendes und verbrauchsbewusstes Fahren kann erlernt werden;
- Dachträger bei Nichtgebrauch abnehmen (1 Liter Benzin/100 km sparen);
- nächstes Fahrzeug ev. Hybrid (bei grosser km-Leistung), elektrisch (wenn Zweitwagen), klein und leicht; schwere Treibstoffschlucker haben schlechte Wiederverkaufswerte!

Gebäude sanieren ist häufig eine gute und sinnvolle Geldanlage

Bei den zurzeit – und wohl auch längerfristig – geltenden tiefen Zinssätzen und steigenden Energiepreisen kann es sich lohnen, einen Teil des „Sparbatzens“ in eine gut geplante Gebäudesanierung zu investieren. Wenn grosse Firmen beginnen, Massnahmen zur Energieeffizienz zu treffen, ist dies auch für Otto Normalverbraucher ein guter Hinweis, dass es sich betriebswirtschaftlich lohnen kann.

Rechenbeispiel: Wohnhaus aus den 60er Jahren, Heizölverbrauch mit altem Wärmezeuger ca. 3'600 Liter im langjährigen Durchschnitt. Zielverbrauch 1'300 Liter pro Jahr. Somit sollen 2'300 Liter oder ca. Fr. 2'500.-- pro Jahr eingespart werden. Geht man davon aus, dass bei einem 50jährigen Haus Fassade, Dach und Fenster ohnehin ersetzt bzw. saniert werden müssen, ist nur die Amortisation der zusätzlichen Kosten für verbesserte Dämmung einzubeziehen. Nimmt man eine Lebensdauer von 30 Jahren (Durchschnitt von Fenster, Dach und Fassaden), würden Fr. 500.-- pro Jahr reichen, um Fr. 15'000.-- Mehrkosten zu rechtfertigen. Somit bleiben für die Verzinsung von Kapital Fr. 2'000.--, bei 2% Rendite also Fr. 100'000.--, bei der momentanen Rendite von Bundesobligationen oder Sparanlagen eher zwischen Fr. 150'000.-- und Fr. 200'000.--.

Wenn es nun aufgrund von Vorabklärungen möglich erscheint, für die so errechnete Summe die Einsparung tatsächlich zu erreichen, kann das Projekt in Angriff genommen werden, indem allenfalls ein „GEAK plus“ erstellt wird (nähere Angaben dazu siehe Link-Sammlung auf der Homepage www.bowil.ch, oder direkt bei der unten aufgeführten Fachstelle).

Die von Bund (Gebäudeprogramm) und Kanton zu erwartenden Beiträge, wie auch steuerliche Vorteile sind hier noch nicht berücksichtigt. Der grösste Teil der Investition ist zudem Wert erhaltend, während

die jährlich aufgewendeten Energiekosten verbraucht sind. Muss Fremdkapital aufgenommen werden, wird der Spielraum je nach Zinsangebot natürlich enger.

Mit diesem Ansatz sollte es möglich sein, ein Sanierungsprojekt mit klaren Randbedingungen und Zielvorgaben in Angriff zu nehmen. Das Beispiel soll zeigen, dass Geld, welches sinnvoll in Gebäudesanierungen investiert wird, mindestens gleich gut für uns „arbeiten“ kann, wie wenn es auf der Bank liegen bleibt!

ENERGIE BOWIL

Hans R. Jutzi, Langnaustrasse 21, 3533 Bowil
Tel. 031 712 0011; e-mail: hr@jitconsult.ch

1.6 Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Bowil-Zytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- Auto-Haus Bowil AG; Anbau Pergola Bernstrasse 7.
- Wegmüller Martin und Ursula; Umbau und Sanierung Wohnhaus Stuckersgraben 126.
- Zaugg Hans Rudolf und Elisabeth; Verbreiterung Balkon Kemisstrasse 26.
- Schneider Stefan und Claudine, Mattenweg 14; Anbau Wintergarten.

1.7 Bauland in Bowil

Die Gemeinde Bowil verkauft im Schlossberg zwei Baulandparzellen für ein allein stehendes Einfamilienhaus oder zwei zusammengebaute Wohnhäuser. Die Landfläche beider Parzellen beträgt 841 m². Das Land ist vollständig erschlossen und wird zum Preis von Fr. 240.-- pro Quadratmeter angeboten. Sind Sie an Bauland in Bowil interessiert? Die Gemeindeverwaltung erteilt Ihnen gerne ergänzende Auskünfte. Besuchen Sie doch auch unsere Homepage unter www.bowil.ch. Hier finden Sie unter der Rubrik „News“ eine vollständige Dokumentation über die freien Baulandreserven in Bowil.

2. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen

2.1 Gemeindebeiträge 2013

Gestützt auf das Reglement über die Gemeindebeiträge vom 30.11.2009 erhalten Vereine mit Sitz in Bowil oder einem wesentlichen Anteil von Bowiler Mitgliedern einen jährlichen Beitrag pro Bowiler Aktivmitglied. Dieser Beitrag ist nicht zweckgebunden und fliesst in die allgemeine Vereinskasse. Damit die Vereine in den Genuss dieses allgemeinen Beitrages kommen, ist der Gemeindeverwaltung **ein vollständiges und unterzeichnetes Mitgliederverzeichnis inkl. Einzahlungsschein** zuzustellen. Sollten die Vereinsstatuten Abweichungen erfahren haben, ist uns ebenfalls ein aktuelles Exemplar einzureichen.

Für die zweckgebundenen Beiträge ist mit den jeweiligen Vereinen eine Leistungsvereinbarung für 5 Jahre abgeschlossen worden. Die Auszahlung für das Jahr 2013 erfolgt automatisch.

Zudem unterstützt die Gemeinde seit Jahren den Kauf von Halbtax- und Jahresstreckenabonnements. Die Gemeinde Bowil vergütet den Bowiler Käuferinnen und Käufern von Halbtaxabonnements 10 % der Abonnementskosten. Die Bowiler Käuferinnen und Käufer von General- und Jahresstreckenabonnements erhalten pro Abonnement Fr. 50.--. Der Verkehrsbeitrag ist gegen Vorweisung der **Kaufquittung** auf der Gemeindeverwaltung Bowil zu beziehen.

Weiter zahlt die Gemeinde Bowil allen Bowiler Erwerbstätigen, die eine anerkannte Berufsweiterbildung von über 300 Lektionen antreten, auf schriftliches Gesuch hin innert drei Monaten nach Beginn dieser Zusatzausbildung einen Betrag von Fr. 500.--. Über die weiteren Bedingungen informiert Sie die Gemeindeverwaltung Bowil gerne.

2.2 Grüngutsammelstelle Moos

Text: Baukommission Bowil

Die Grüngutsammelstelle wurde bekanntlich im letzten Herbst saniert und steht für die kommende Saison den Einwohnerinnen und Einwohner von Signau und Bowil zu den bisherigen Bedingungen wieder zur Verfügung.

Um den administrativen Ablauf zu vereinfachen, hat die Umweltkommission Signau entschieden, der Bevölkerung nebst den bisherigen Selbstdeklarationsblättern neu auch ein Sammelformular zur Verfügung zu stellen. Bei jeder neuen Lieferung ist das Sammelformular mit der angelieferten Menge zu ergänzen. Die ausgefüllte Sammeliste ist bis spätestens 30.11.2013 bei den Gemeindeverwaltungen von Bowil und Signau oder direkt bei der Grüngutanlage abzuliefern.

Den Nutzern der Anlage wird hiermit in Erinnerung gerufen, dass **jegliche abgelieferte Menge** deklariert werden muss. Die Freimenge (50 Kg pro Haushalt) wird erst bei der Rechnungsstellung abgezogen. Wir appellieren an die Ehrlichkeit aller Benutzerinnen und Benutzer!

2.3 Gewichtsbeschränkung auf Gemeindestrassen

Der Winter zieht sich immer mehr zurück und die Vorböten des Frühlings sind da. Dies ist auch die Zeit der Auftauperioden. Der Gemeinderat hat Gewichtsbeschränkungen zur Verminderung von Belagschäden auf Gemeindestrassen beschlossen.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Signalisationen und planen Sie notwendige Transporte frühzeitig!

2.4 Beiträge an Wegunterhalt und Schneeräumung

Die Wegkommission macht darauf aufmerksam, dass gemäss Art. 19 und 20 des Wegreglements der Unterhalt und die Schneeräumung auf Privatstrassen grundsätzlich Sache des Eigentümers ist.

Schneeräumungsbeiträge:

Die Gemeinde kann an die Schneeräumung der Privatstrassen gemäss Übersichtsplan des Wegreglements einen Beitrag leisten, über dessen Höhe die Wegkommission entscheidet. Für die Schneeräumung von Hausplätzen und Garageneinfahrten wird kein Beitrag bezahlt.

Unterhaltsbeiträge:

Die Gemeinde kann sich mit Beiträgen an den beitragsberechtigten Strassen gemäss Übersichtsplan des Wegreglements beteiligen und Wegkieslieferungen für den Unterhalt von privaten Zufahrtsstrassen bezahlen. Es können Beiträge bis zu 25 % an die Unterhaltskosten von privaten Zufahrtsstrassen geleistet werden.

Beitragsformulare für Schneeräumung und Kiesbezug können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis **spätestens 30. April 2013** der Gemeindeverwaltung zuhanden der Wegkommission einzureichen. Später eintreffende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

2.5 Voranzeigen Sperrgutabfuhr

Die Sperrgutabfuhr findet am **Mittwoch und Donnerstag, 1. und 2. Mai 2013** statt. Genauere Angaben können Sie dem Flugblatt entnehmen, welches im April in alle Haushaltungen verschickt wird.

2.6 Abfallstatistik 2012

Folgende Abfallmengen sind in unserer Gemeinde im letzten Jahr angefallen (Gewichtangabe in Tonnen):

| Abfallart | 2012 | Vergleich 2011 | Vergleich 2010 | Vergleich 2009 | Vergleich 2008 |
|-------------------|--------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Kehricht | 221.51 | 208.94 | 216.25 | 223.87 | 228.67 |
| Sperrgut | 8.44 | 8.06 | 9.94 | 12.58 | 4.61 |
| Altglas | 29.59 | 28.58 | 26.59 | 26.10 | 27.32 |
| Papier und Karton | 80.88 | 81.38 | 83.28 | 85.10 | 84.64 |
| Altmetall | 18.41 | 16.86 | 16.82 | 22.13 | 97.30 |
| Alu/Weissblech | 1.42 | 1.40 | 1.22 | 1.42 | 1.28 |
| Mineral-/Speiseöl | 0.72 | 1.34 | 1.00 | 1.40 | 1.44 |
| Grüngut | 86.37 | 111.26 | 97.61 | 103.72 | 75.07 |

2.7 Informationen der AHV-Zweigstelle

Text: Ausgleichskasse des Kantons Bern

➤ Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen!

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern

Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung (1):

Pflege und Betreuung von verwandten AHV/IV-Rentner/innen mittlerer Hilflosigkeit

Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die in gemeinsamem Haushalt **Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister** mit Anspruch auf eine **Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung von mindestens mittlerem Grad dauernd betreuen**. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden.

Anspruchsbegründung (2):

Dauerndes Wohnen in gemeinsamem Haushalt oder in der Nähe

Die betreute Person muss tatsächlich überwiegend entweder in der gleichen Wohnung, im gleichen Gebäude oder zumindest auf einem benachbarten Grundstück (Stöckli) wohnen. **Als nicht überwiegend in gemeinsamem Haushalt wohnhaft gelten insbesondere Personen, die nur über das Wochenende, in den Ferien oder an Einzeltagen beherbergt werden**. Bei einem Aufenthalt von insgesamt rund 180 Tagen pro Jahr im Haushalt der betreuenden Person besteht indessen Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift.

Seit 2012 können Betreuungsgutschriften neu auch dann angerechnet werden, wenn die pflegebedürftige Person in der Nähe wohnt.

Bedingung: Die pflegende Person wohnt nicht mehr als 30 Kilometer von der pflegebedürftigen Person entfernt oder braucht nicht länger als eine Stunde, um den entsprechenden Weg zurückzulegen.

Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen

Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person **jeweils am Ende eines Kalenderjahrs** bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. **Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor;** Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

➤ AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen!**Grundsätzliches**

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?

Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem **InfoRegister** auf der Internetseite **www.ahv-iv.info** (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden

ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken „Formulare“ „Allgemeine Verwaltungsformulare“ zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können das Verfahren rasch und zuverlässig durch geführt und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermieden werden.

Auskünfte

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts, welche auch kostenlos Merkblätter und Formulare abgibt.

2.8 Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zytig)



Freitag, 05.04.2013 Nothilfekurs, Turnhalle Zäziwil,
Samstag, 06.04.2013 Samariterverein Zäziwil



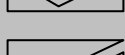
Samstag, 06.04.2013 Frühlingsschau des Viehzuchtvereins



Freitag, 19.04.2013 Jugendträff, Zivilschutzanlage Dorf



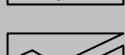
Freitag, 19.04.2013 Hauptversammlung Ortsverein, Rest. Linde



Mittwoch, 01.05.2013 Papier- und Sperrgutsammlung



Donnerstag, 02.05.2013 Schulhaus Dorf



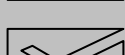
Mittwoch, 01.05.2013 Gemeinde Duell / schweiz.bewegt
bis Bowil sammelt Bewegungsminuten



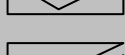
Mittwoch, 08.05.2013 Detailprogramm: siehe allg. Informationen



Freitag, 10.05.2013 Unterhaltungsabend Jugendmusik



Samstag, 11.05.2013 Turnhalle Zäziwil



Samstag, 11.05.2013 Geländelauf im Schächli, TV Bowil



Freitag, 24.05.2013 Jugendträff, Zivilschutzanlage Dorf



Montag, 27.05.2013 Gemeindeversammlung, Gasthof Schlossberg



Freitag, 31.05.2013 HV Skiclub Bowil, Gasthof Schlossberg

Quelle: elektronischer Veranstaltungskalender
Ortsverein Bowil

siehe auch www.bowil.ch

2.9 Feuerwehr Bowil

„Konditions- und Teambildungswochenende“ in der Hohganthütte

Am 16. Februar trafen sich 17 Feuerwehrfrauen und Männer beim Schulhaus Bowil zum gemeinsamen Schneeschuhwochenende. Die Autos wurden voll belegt und wir fuhren Richtung Schangnau. In der Käserei Marbach gab es einen kurzen Zwischenstopp, um das Nachtessen einzukaufen.

Im Kemmeribodenbad mussten wir die Autos abkühlen lassen und genehmigten uns ein „Gütschaffe“. Als die Autos genug abgekühlt waren machten wir die letzte Strecke per Fahrzeug. Dann hiess es „alles aussteigen, Essen in die Rucksäcke verteilen, Schneeschuhe anschnallen, Sonnencreme einstreichen“ und los ging es.

Es hatte sehr viel Schnee und die Vordersten der Gruppe machten wirklich viel für ihre Kondition und traten eine schöne Spur für uns Hinteren. Es war wunderschön bei dem herrlichen Wetter durch die tief verschneite Landschaft zu laufen. Nach 3 Stunden Laufzeit erreichten wir die Hohganthütte. Da kurz vor uns Besucher in der Hütte waren, konnten wir ohne die Türe frei zu schaufeln sofort eintreten, auch der Weg zum Sch...hüsli war geschaufelt.

Peter Röthlisberger begann mit Schnee schmelzen und Tee kochen. Auch wurde in der Stube eingefeuert und jedes suchte sich einen Schlafplatz (für später natürlich). Das Fondue zum „z`Nacht“ schmeckte wunderbar und der Wein aus dem originellen Weinkeller ebenfalls. Ruedi Sterchi musste einige Male auf die Knie, um Wein hervorzuholen. Das konnte Ruedi als Kniebeugen verbuchen. Zum Dessert gab es, wie könnte es in dieser Gegend anders sein, Meringues und Nidle.

Im Laufe des Abends wurden die Stimmbänder eifrig gebraucht, bis einige Hühnerhaut bekamen, ob vor lauter schönen oder schrägen Tönen sei dahin gestellt.

Am anderen Morgen nach mehr oder weniger Schlaf, hiess es nach dem „z`Morgen“ zusammenpacken, aufräumen und putzen. Dann schnallten wir die Schneeschuhe wieder an und machten uns bei wiederum wunderschönem Winterwetter auf den Heimweg.

Im Namen aller Teilnehmer danke ich Peter Röthlisberger für die Organisation und Führung des wunderschönen „Konditions- und Teambildungswochenende“!!!

Barbara Schenk



3. Allgemeine Informationen

Viehzuchtverein Bowil



Viehschau

Samstag, 06. April 2013

beim Schulhaus, Bowil Dorf

Ab 09.30 Uhr führen die Viehzüchter ihre
Kühe den Experten vor.

In der **Festwirtschaft** bewirten wir Sie gerne mit
verschiedenen Getränken, Sandwich,
Hamme und Würstli mit Kartoffelsalat,
Nussgipfel und Cremeschnitten

Zu diesem gemütlichen Anlass laden wir alle
herzlich ein!



Jungtierschau Zäziwil

17. – 19. Mai 2013

Werkhalle Hofer AG Schorachgässli Zäziwil

Kleintierausstellung

Samstag 18. Mai 2013 13.00 - 21.00 Uhr
Sonntag 19. Mai 2013 09.00 - 16.00 Uhr

Festwirtschaft

Freitag 17. Mai 2013 18.00 - 00.30 Uhr

Spezialität: Feine Chnödli

Samstag 18. Mai 2013 13.00 - 00.30 Uhr

Spaghettiplausch ab 18.00 Uhr • Volkstümlicher Abend mit Zwirbeln

Sonntag 19. Mai 2013 09.00 - 16.00 Uhr

Zwirbeln ab 13.00 Uhr

Ornithologischer Verein Zäziwil und Umgebung



Plausch-Kegeln

für Jedermann/Frau

Am Samstag, 18. Mai 2013
20:00 Uhr im Gasthof Schlossberg (Bori)

Chum doch ou!



Pilzkontrolle 2013

Wo: Emmentalstr.69, 3510 Konolfingen
(Werkhof)

Kosten: Der Pilzsammler bezahlt, wie von
Der Gemeinde festgelegt
Fr.5.- pro Kontrolle

August

| | | |
|----------|----------|-----------------|
| Dienstag | 06.08.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 10.08.13 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 13.08.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Dienstag | 20.08.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 24.08.13 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 27.08.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 31.08.13 | 18.30-19.30 Uhr |

September

| | | |
|----------|----------|-------------------------|
| Dienstag | 03.09.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 07.09.13 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 10.09.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 14.09.13 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 17.09.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 21.09.13 | Pilzkontrolle fällt aus |
| Dienstag | 24.09.13 | Pilzkontrolle fällt aus |
| Samstag | 28.09.13 | Pilzkontrolle fällt aus |

Oktober

| | | |
|----------|----------|-------------------------|
| Dienstag | 01.10.13 | Pilzkontrolle fällt aus |
| Samstag | 05.10.13 | Pilzkontrolle fällt aus |
| Dienstag | 08.10.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 12.10.13 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 15.10.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 19.10.13 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 22.10.13 | 19.00-20.00 Uhr |
| Samstag | 26.10.13 | 18.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 29.10.13 | 19.00-20.00 Uhr |

Medienstelle
051 220 41 11
press@sbb.ch



Medienmitteilung, 6. März 2013

Zäziwil–Bovil

SBB erneuert Fahrleitungsanlagen

Die SBB erneuert die Fahrleitungsanlagen zwischen Zäziwil und Bovil. Nach den Vorarbeiten Ende 2012 stellt sie nun von Montag, 11. März, bis Anfang Mai 2013 die neuen Fahrleitungsmasten auf und montiert die neue Fahrleitung. Für die letzten S2-Züge sowie den letzten RegioExpress-Zug nach Langnau verkehren deshalb werktags ab 23.15 Uhr zwischen Konolfingen und Bovil beziehungsweise Langnau Busse. Am Wochenende, 20./21. April 2013, ersetzen SBB und BLS alle S2- und RegioExpress-Züge durch Busse.

Die SBB besitzt das meistbefahrene Bahnnetz der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch unterhalten werden. Im Rahmen dieses Unterhalts erneuert die SBB die Fahrleitungsanlagen zwischen Zäziwil und Bovil. Sie stellt von Montag, 11. März, bis Anfang Mai 2013 50 neue Fahrleitungsmasten auf und montiert die neue Fahrleitung. Ab 25. März bricht sie die alten Mastfundamente ab. Die Fundamente für die neuen Masten und die Verankerungen hat sie in einem ersten Schritt von Ende Oktober bis Dezember 2012 erstellt.

Wegen des dichten Zugverkehrs tagsüber muss die SBB die Arbeiten nachts und konzentriert an einem Wochenende ausführen. Dies hat folgende Auswirkungen auf den Zugverkehr:

- Montagnacht, 11./12. März, bis Donnerstagnacht, 14./15. März 2013
- Montagnacht, 18./19. März, bis Donnerstagnacht, 21./22. März 2013

Ab 23.15 Uhr fahren für die beiden letzten S2-Züge je Richtung zwischen Konolfingen und Bovil Busse. Für den letzten RegioExpress-Zug nach Langnau (Konolfingen ab 23.56 Uhr) fährt ebenfalls ein Bus.

SBB AG
Kommunikation & Public Affairs
Hochschulstrasse 6, 3000 Bern 85
Direkt +41 51 220 41 11
Fax +41 51 220 43 58
press@sbb.ch / www.sbb.ch

Seite 1/2



Kurse und Führungen als Erlebnis: Engagierte Menschen gesucht

Kennen Sie Geschichten über historische Schauplätze, von Halunken oder anderen Dorforiginalen, die einst in Ihrer Umgebung hausten, oder kennen Sie Erstaunenswertes aus dem reichen Fundus der Natur? Haben Sie Fähigkeiten, aus rohen Materialien Bezauberndes zu schaffen, und sind Sie bereit, die Gäste in Ihr Handwerk einzuweihen? Arbeiten Sie in einem Betrieb, der Sie begeistert und deshalb der Welt gezeigt werden sollte?

Neue Horizonte: Kurs- und Führungserlebnisse

Die Regionalpolitik Bern-Mittelland lanciert ein Projekt im Bereich «Erlebnis – Natur – Bewegung» mit dem Ziel, die Landschaft, Geschichten und Kultur der Region Bern-Mittelland erlebbar zu gestalten und den Besucherinnen und Besuchern von nah und fern zu vermitteln. Die Führungen und Kurse sollen ein Erlebnis für die Gäste sein, indem sie Wissensvermittlung mit Unterhaltung kombinieren und je nach Bedarf kulinarische, künstlerische, schauspielerische Aspekte enthalten. Die Führung oder der Kurs müssen im Perimeter der Regionalpolitik Bern-Mittelland stattfinden (Karte des Perimeters: www.bernmittelland.ch, Rubrik Regionalpolitik). Die Leitung des Projektes obliegt der Geschäftsstelle der Regionalpolitik Bern-Mittelland.

Engagierte Menschen gesucht

Hätten Sie Freude, Besuchergruppen ein Thema näher zu bringen und eine Führung oder einen Kurs abwechslungsreich zu gestalten? Das Thema der Führung oder des Kurses können Sie frei nach Ihren Interessen und Fähigkeiten wählen. Wichtig ist, dass Sie Begeisterung für das Thema mitbringen und Zeit haben, in diesem Jahr eine Führung oder einen Kurs auszuarbeiten und sie ab nächstem Jahr durchzuführen. Auch Ihr Engagement und Mithilfe für die Vermarktung sind gefragt.

Unterstützung garantiert

Eine spannende Führung oder einen erlebnisreichen Kurs auszuarbeiten, braucht Zeit, Engagement und fachliches Wissen. Im Rahmen des Projektes «Neue Horizonte: Kurs- und Führungserlebnisse» unterstützen wir Sie bei der Ausarbeitung einer Führung oder eines Kurses einerseits finanziell, andererseits mittels einer kostenlosen Schulung und Coachings.

Die Vermarktung der neuen Führungen und Kurse erfolgt koordiniert und wird im Rahmen des Projektes gezielt unterstützt.

Lernen Sie uns an einer Informationsveranstaltung kennen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie an einer der folgenden Informationsveranstaltungen begrüßen zu dürfen und Ihnen Näheres über das Projekt zu erzählen. Melden Sie sich bitte für eine der folgenden Informationsveranstaltungen an (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor der Informationsveranstaltung):

22. Mai: Schloss Schwarzenburg, Wappensaal, 18 Uhr bis 20 Uhr

23. Mai: Schloss Laupen, Schlosskeller, 18 Uhr bis 20 Uhr

6. Juni: Kirchgemeindehaus Konolfingen, kleiner Saal, 18 Uhr bis 20 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung zur Informationsveranstaltung oder Ihre Fragen unter regionalpolitik@bernmittelland.ch oder Tel. 031 790 39 39 entgegen.

Der Besuch einer Informationsveranstaltung ist für die Teilnahme am Projekt obligatorisch. Im Nachgang zur Informationsveranstaltung haben Sie bis Ende Juni Zeit, einen kurzen Beschrieb Ihrer geplanten Führung oder Ihres Kurses bei der Geschäftsstelle Regionalpolitik einzureichen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Projekt und den Informationsanlässen finden Sie unter: www.bernmittelland.ch in der Rubrik Regionalpolitik.

Bern, 21. Februar 2013

Claudia Bommer

Regionalpolitik Bern Mittelland

Niesenstrasse 7

3510 Konolfingen

**ERLEBNIS
NATUR
BEWEGUNG**

KiWo 13

zäme lache ... zäme spiele ... zäme entdecke

15. - 19. April 2013 im Schulhaus Dorf, Bowil

AUF DER SPUR VON ...



DETEKTIVE GESUCHT!



DATUM 15. - 19. April 2013
ORT Schulhaus Dorf, Bowil
ZEIT Mo. - Do.: 13:30 - 17:00 Uhr
 Fr.: 14:30 - 18:00 Uhr,
 anschl. Abschlussfeier

ALTER ab 5 Jahren

KOSTEN freiwilliger Unkostenbeitrag

ANMELDUNG Siehe unten!

KONTAKT Stefan Zimmermann

+ INFOS Tel.: 031 711 31 09

Natel: 079 307 47 73

ZU BEACHTEN wettergerechte Kleider

Zvieri inbegriffen

Versicherung ist Sache der

Teilnehmer

Highlights

TEENAGERABEND

Mittwoch, 17. April 2013 - 19:30 Uhr - ab 10 Jahren

ABSCHLUSSFEIER

Freitag, 19. April 2013 - in der Schulaula

Abendessen - 18:00 Uhr

Start der Abschlussfeier - 19:30 Uhr

für Kinder, Eltern und Interessierte

ANMELDUNG bis am 5. April 2013

Stefan Zimmermann
 Schwendimatt 107
 3533 Bowil

Vorname / Name - Adresse -
 Telefon - Geburtsdatum



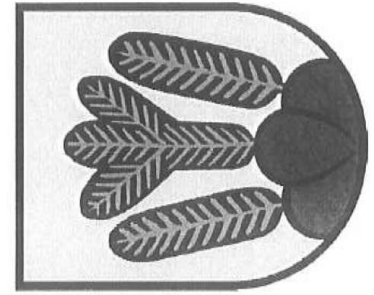
Gemeinde Duell
schweiz.bewegt

Angebote zum Mitmachen in der Gemeinde Bowil von Mittwoch, 1. Mai bis Mittwoch 8. Mai 2013

Überall sind Sie herzlich willkommen!

| Anbieter | Angebot | Tag | Datum | Zeit | Ort | Kontaktperson | Telefon |
|------------------|-------------------------------|------------|--------|-------------|--|--|---|
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Mittwoch | 01.05. | 08.15-09.45 | Start: Schulhaus Dorf | Sylvia Siegenthaler | 079 399 46 80 |
| Pro Senectute | FitGym | Mittwoch | 01.05. | 13.15-14.15 | Turnhalle Schulhaus Dorf | Ruth Häni Röslly Brechbühl | 031 711 15 45 031 771 26 10 |
| Gemeinde Bowil | Fitnessparcour und Spielspass | Mittwoch | 01.05. | 15.00-16.30 | Sportplatz oder Turnhalle | Ruth Häni | 079 482 42 81 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Mittwoch | 01.05. | 18.00-19.15 | Start: Schulhaus Dorf | Sylvia Siegenthaler | 079 399 46 80 |
| UHC Bowil | Unihockey für Erwachsene | Mittwoch | 01.05. | 18.45-20.00 | Turnhalle | Ruth Häni Markus Stucki | 079 482 42 81 079 795 49 60 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Donnerstag | 02.05. | 08.15-09.45 | Start: Schulhaus Dorf | Sylvia Siegenthaler | 079 399 46 80 |
| Biker Treff | Biketour | Donnerstag | 02.05. | 18.10-20.00 | Start: Gemeindehaus Oberhofen | Ueli Haldemann | 079 222 88 81 |
| UHC Bowil | Unihockey für Kids | Donnerstag | 02.05. | 17.45-19.15 | Turnhalle | Benjamin Anderhalden | 079 595 42 53 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Donnerstag | 02.05. | 18.00-19.15 | Start: Schulhaus Dorf | Ruth Häni | 079 482 42 81 |
| HG Steinen | Hornussen | Donnerstag | 02.05. | 19.00-20.30 | Hornusserhaus Vorderschwändi, Bowil | Andreas Lehmann | 079 506 78 20 |
| TV Bowil | Fitness für alle | Donnerstag | 02.05. | 20.15-21.45 | Turnhalle Schulhaus Dorf | Erika Nussbaum Renate Zürcher | 031 711 33 61 078 609 07 51 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Freitag | 03.05. | 08.15-09.45 | Start: Schulhaus Dorf | Sylvia Siegenthaler | 079 399 46 80 |
| Schule Bowil | Turnen mit der 2./3. Klasse | Freitag | 03.05. | 08.20-09.05 | Turnhalle Dorf | Karin Balsiger | 031 711 10 73 |
| Schule Bowil | Turnen mit der 1./2. Klasse | Freitag | 03.05. | 10.20-11.05 | Turnhalle Dorf | Marianne Gerber | 031 711 10 73 |
| TV Jugend | Leichtathletik/Spiel | Freitag | 03.05. | 15.30-16.30 | Turnhalle oder Sportplatz | Barbara Niffenegger Renate Zürcher | 079 437 05 43 078 609 07 51 |
| TV Jugend | Leichtathletik/Spiel | Freitag | 03.05. | 17.15-18.15 | Turnhalle oder Sportplatz | Barbara Niffenegger | 079 437 05 43 |
| Landfrauenverein | Maibummel | Freitag | 03.05. | 19.00-20.30 | Start: Schulhaus Dorf | Susanne Witschi Daniela Leuenberger Barbara Schenk | 079 642 01 52 078 731 23 75 079 325 73 87 |

| | | | | | | | |
|----------------|--|----------|--------|-------------|-----------------------------------|---|--------------------------------|
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern | Samstag | 04.05. | 08.15-09.45 | Start: Schulhaus Dorf | Ruth Häni | 079 482 42 81 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern mit Apéro | Sonntag | 05.05. | 08.15-11.45 | Start: Schulhaus Dorf | Sylvia Siegenthaler | 079 399 46 80 |
| Pro Senectute | Walking/Wandern | Montag | 06.05. | 08.15-09.45 | Start: Schulhaus Dorf | Ruth Häni | 079 482 42 81 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Montag | 06.05. | 18.00-19.15 | Start: Schulhaus Dorf | Ruth Häni | 079 482 42 81 |
| TV Bowil | Volleyballspiel | Montag | 06.05. | 19.15-20.15 | Turnhalle Schulhaus Dorf | Daniela Leuenberger | 078 731 23 75 |
| TV Bowil | Fitness für alle | Montag | 06.05. | 20.15-21.45 | Turnhalle Schulhaus Dorf | Daniela Leuenberger | 078 731 23 75 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Dienstag | 07.05. | 08.15-09.45 | Start: Schulhaus Dorf | Monika Wüthrich | 079 739 33 08 |
| | | | | | | Beatrice Zaugg | 031 711 01 67 |
| Schule Bowil | Turnen (im Wald) 5.Klasse | Dienstag | 07.05. | 10.15-11.00 | im Wald, ev.Turnhalle | Fritz Häni | 031 711 10 73 |
| TV Jugend | Fitness und Spiel für Giele | Dienstag | 07.05. | 16.30-17.30 | Turnhalle Schulhaus Dorf | Heinz Stoller | 079 745 25 07 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Dienstag | 07.05. | 18.00-19.15 | Start: Schulhaus Dorf | Sylvia Siegenthaler | 079 399 46 80 |
| HG Bowil | Hornussen | Dienstag | 07.05. | 18.30-20.00 | Hornusserhaus Oberhofen, Bowil | Daniel Neuenschwander | 079 758 71 59 |
| Trachtengruppe | Tanzen | Dienstag | 07.05. | 20.15-22.00 | Schulhaus Dorf | Marianne Stadler | 031 711 35 21 |
| TV Bowil | Volleyballtraining | Dienstag | 07.05. | 19.00-20.15 | Turnhalle Schulhaus Dorf | Andrea Thierstein Andrea Röthlisberger | 034 497 22 74 078 823 74 48 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen | Mittwoch | 08.05. | 08.15-09.45 | Start: Schulaus Dorf | Ruth Häni | 079 482 42 81 |
| TV MuKi | MuKi-Stunde für ALLE | Mittwoch | 08.05. | 10.00-11.00 | Turnhalle Schulhaus Dorf | Monika Wüthrich Beatrice Zaugg | 079 739 33 08 031 711 01 67 |
| Pro Senectute | FitGym für Generationen | Mittwoch | 08.05. | 13.15.14.15 | Turnhalle Schulhaus Dorf | Ruth Häni | 031 711 15 45 |
| Gemeinde Bowil | Brennball und Schnurball | Mittwoch | 08.05. | 15.30-16.30 | Turnhalle oder Sportplatz | Ruth Häni | 079 482 42 81 |
| Gemeinde Bowil | Walking/Wandern/Joggen mit Abschlusstrunk | Mittwoch | 08.05. | 18.00-19.15 | Start: Schulhaus Dorf | Sylvia Siegenthaler | 079 399 46 80 |



Für Outdoor passende Kleidung, Regenschutz gutes Schuhwerk

Für Hallenprogramm, Hallenturnschuhe Sportbekleidung

Auskunft per E-Mail: ruthhaeni@gmx.ch oder siegbo69@bluewin.ch

Wir freuen uns über rege Teilnahme und wünschen allen viel Spass und gute Erlebnisse.
Sammeln Sie Bewegungsminuten für sich und Bowil im Duell gegen Freimettigen!

Unter allen Teilnehmenden wird am 8. Mai beim Abschlusstrunk ein Preis ausgelost.

36. Bowiler Geländelauf

Samstag, 11. Mai 2013

Preise für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen!

- Anmeldung:** Bis Samstag, 04. Mai 2013
an Silvia Ryser, Rünkhofen, 3533 Bowil, Tel: 031 711 18 37 oder e-mail: silvia-ryser@bluewin.ch
Bitte folgende Daten angeben:
Name, Vorname, Adresse, Jahrgang, allenfalls Schule oder Verein
- Startnummernausgabe:** Ab 12.00 Uhr beim Start-/Zielgelände (Schächli Bowil), bitte bis spätestens 30 Minuten vor dem Start abholen. Bitte Startnummer nach dem Zieleinlauf zurückgeben!
- Auszeichnung:** Gold- Silber- und Bronzemedailles für die ersten drei pro Kategorie (Ausnahme Plauschlauf).
Verlosung von Spezialpreisen pro Kategorie unter allen TeilnehmerInnen.
- Parkplatz:** Schulhaus Bowil – Dorf. Bei Start und Ziel sind keine Parkmöglichkeiten.
Marschzeit vom Schulhaus bis zum Start 10 Minuten.
- Rangverkündigung:** Jeweils ca. 30 Minuten nach dem Lauf.
- Verpflegung:** Festwirtschaft
- Versicherung:** Ist Sache der TeilnehmerInnen.

| Kategorie / Jahrgang | Laufstrecke | Startzeit Knaben / Männer | Startzeit Mädchen/ Frauen | Startgeld |
|--------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------|
| Eltern-Kind 2007 + jünger | ANGEPASSTE STRECKE 400m | 13:00 | 13:00 | Fr. 12.- |
| 2007 | 400m | 13:10 | 13:20 | Fr. 12.- |
| 2006 | 400m | 13:10 | 13:20 | Fr. 12.- |
| 2005 | 800m | 13:30 | 13:40 | Fr. 12.- |
| 2004 | 800m | 13:50 | 14:00 | Fr. 12.- |
| 2003 | 1200m | 14:10 | 14:20 | Fr. 12.- |
| 2002 | 1200m | 14:30 | 14:40 | Fr. 12.- |
| 2001 | 1200m | 14:30 | 14:40 | Fr. 12.- |
| 2000 | 1200m | 14:50 | 15:00 | Fr. 12.- |
| 1999 | 1200m | 14:50 | 15:00 | Fr. 12.- |
| 1998 | 1600m | 15:10 | 15:10 | Fr. 12.- |
| 1997 | 1600m | 15:10 | 15:10 | Fr. 12.- |

UNSER HIT

| | | | | |
|---|-------|-------|-------|----------|
| Plauschlauf für Er- wachsene 1996 + älter | 1600m | 15:30 | 15:30 | Fr. 15.- |
|---|-------|-------|-------|----------|

Strecken sind ausgeflaggt. Alle Kategorien werden einzeln klassiert.
Das Mitlaufen von BetreuerInnen ist untersagt.

NOTIZEN AUS DER BIBLIOTHEK

Veränderungen im Bibliotheksteam

Im Sommer 2013 werden Kathrin Schäfer und auf Ende Jahr Vreni Imfeld aus dem Team austreten.

Wir freuen uns, dass wir bereits zwei neue Mitarbeiterinnen einstellen konnten:

Ab Juni 2013: **Christa Michel**
Ab November 2013: **Ursula Bahr**



Spieltag in der Bibliothek Bowil

Am Samstag, 23.2.2013, fand in der Schul- und Gemeindebibliothek Bowil von 09:00 bis 12:00 Uhr der Spieltag statt. Spielfans aller Altersklassen vergnügten sich beim Ausprobieren der neu angeschafften und aktuellen Gesellschaftsspiele. Ein **Memoryturnier** sorgte für Hochspannung: 20 Teilnehmende massen sich beim Memoryspielen. Lisa Siegenthaler gewann das Turnier vor Jasmin Siegrist und Laura Galli. Allen Teilnehmenden fiel es schwer, den Spieltag mittags zu beenden, lockten doch noch zahlreiche spannende Spiele zum Weiterspielen.



...für alle etwas Passendes....

Öffnungszeiten

Ostern: Am Ostersonntag und Ostermontag ist die Bibliothek geschlossen.

Frühlingsferien: offen am Samstag, 20.4.2013

| | |
|------------|-----------------------|
| Montag | 15.00 Uhr - 16.30 Uhr |
| Dienstag | 15.00 Uhr - 16.30 Uhr |
| Donnerstag | 19.30 Uhr - 21.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 Uhr - 12.00 Uhr |

Tel. während den Öffnungszeiten: 031 711 11 64

www.bibliothekbowil.ch

kontakt@bibliothekbowil.ch

Ihr Bibliotheksteam

Ruth Häni

Margreth Rychener

Kathrin Schäfer

Vreni Imfeld



4. Informationen der Schulen

EINE WOCHEN AUF BRETTERN IM DIEMTIGTAL

Die 7. - 9. Klasse Bowil ging vom 21. - 25. Januar 2013 ins Skilager. Wir trafen uns um 7:45 Uhr beim Schulhaus Hübli. Wir verladen das Gepäck und die Skis und machten uns auf den Weg



zum Wiriehorn im Diemtigtal. Die Fahrt dauerte etwa 45 Minuten. Wir gingen sofort auf die Piste und teilten die Gruppen ein: Gruppe „schnell“, „schneller“ und „am schnellsten“. Die Piste und das Wetter waren immer super. Der einzige Nachteil war, dass genau um die Zeit, als wir in der Unterkunft das Mittagessen einnahmen, die Sonne am schönsten am Himmel stand. So haben wir beschlossen, dass wir die Mittagspause ei-

ne halbe Stunde vorverschieben.

Am Abend machten wir tolle Programme. Jede Klasse gestaltete einen Abend. Wir spielten Gamsch, gingen klettern, machten ein Quiz und haben uns gegenseitig geschminkt.

Wir hatten ein sehr schönes Lager und wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben. Insbesondere bedanken wir uns bei den Eltern, den Chauffeuren, den Leiterinnen und Leitern, der Köchin, den Vermietern, der Gemeinde Bowil,

und allen andern, die uns finanziell oder mit Naturalgaben unterstützt haben.



Realschule Bowil, Hübli